

# EG-Sicherheitsdatenblatt gemäß Anhang II der EG-Verordnung 1907/2006 (REACH) für Agip aquamet TOP EP OM

angelegt am 17.04.2009, überarbeitet am 27.07.2011, Version 2011.4, ausgedruckt am 01.08.11, Art.-Nr. 0761\_7  
Hersteller: Eni Schmiertechnik GmbH



## 1. Stoff- / Zubereitungs- und Firmenbezeichnung

**Produktname** Agip aquamet TOP EP OM

### Verwendung des Stoffes / der Zubereitung

mineralölhaltiges, wasseremulgierbares Kühlschmierstoffkonzentrat zur Metallbearbeitung

## 1.2. Angaben zum Hersteller / Lieferanten

Eni Schmiertechnik GmbH  
Paradiesstraße 14  
D 97080 Würzburg

Telefon: +49 (0)931 90098142  
Telefax: +49 (0)931 900984142  
Bereich: Technik

Notfallauskunft: ---  
Notfallnummer: ---  
Ansprechpartner: Herr Wohlmuth

## 2. Mögliche Gefahren

Bei Einhaltung der allgemeinen Regeln für den Umgang mit technischen Flüssigkeiten sind keine besonderen Gefahren zu erwarten.

Das Produkt ist eine wassergefährdende Flüssigkeit.

## 3. Zusammensetzung und Angaben zu den Bestandteilen

**Chemische Charakterisierung** Zubereitung

**CAS Nummer**

**INDEX**

**EINECS**

Zubereitung aus aromatenarmen Mineralölsolventraffinaten, Neutralisationsprodukte der Borsäure, anionische und nichtionogene Emulgatoren, Fettsäurederivate, Alkohole und Buntmetalldeaktivatoren.

Das Produkt enthält keine sekundären Amine.

Inhaltsstoff	CAS Nummer	Gehalt	Symbol	R-Satz
3-Jod-2-propinylbutylcarbammat	55406-53-6	< 0,5 %	N, Xn	20/22-41-50
2-Amino-ethanol	141-43-5	1,0 %	C	34-20/21/22
3.3'-Methylen-bis(5-methyl-oxazolidin)	66204-44-2	3,0 %	C	21/22-34-52
Fettalkoholpolyglykolether	Polymer	< 2,0 %	Xi	36/38
Borsäure, frei	10043-35-3	< 5,5 %	T	60-61



#### **4. Erste-Hilfe - Maßnahmen**

##### **4.1. Allgemeine Hinweise**

Selbstschutz des Ersthelfers.

Öldurchtränkte Kleidung und Schuhe wechseln. Nie ölhaltige Lappen in die Taschen der Kleidung stecken.

##### **4.2. Erste Hilfe nach Einatmen**

Bei Beschwerden ärztlicher Behandlung zuführen.

##### **4.3. Erste Hilfe nach Hautkontakt**

Bei Berührung mit der Haut sofort mit viel Wasser abwaschen.

Bei andauernder Hautreizung Arzt aufsuchen.

##### **4.4. Erste Hilfe nach Augenkontakt**

Bei Berührung mit den Augen gründlich mit viel Wasser spülen und Arzt konsultieren.

##### **4.5. Erste Hilfe nach Verschlucken**

Kein Erbrechen einleiten.

Medizinalkohle einnehmen lassen.

Sofort Arzt hinzuziehen.

##### **4.6. Hinweise für den Arzt**

Keine weiteren Hinweise.

#### **5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung**

Geeignete Löschmittel:

Schaum, Löschpulver, gasförmige Löschmittel, Kohlendioxid, Sand, Wassersprühstrahl und Wasserdampf.

Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel:

Wasserstrahl

Besondere Gefährdung durch den Stoff oder das Produkt selbst, seine Verbrennungsprodukte oder entstehende Gase:

Bei Brand sind gefahrbestimmende Rauchgase:

Oxide des Stickstoffs, Kohlenmonoxid (CO), Ruß.

Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung:

Explosions- und Brandgase nicht einatmen.

Vollschutzanzug tragen.

Unabhängiges Atemschutzgerät (Isoliergerät) verwenden.

Zusätzliche Hinweise:

Gefährdete Behälter mit Wassersprühstrahl kühlen.

Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln, darf nicht in die Kanalisation gelangen.

Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser müssen entsprechend den örtlichen behördlichen Vorschriften entsorgt werden.



## **6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung**

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen:

Bei Einwirkung von Dämpfen/Staub/Aerosol Atemschutz verwenden.

Besondere Rutschgefahr durch ausgelaufenes/verschüttetes Produkt.

Bildet mit Wasser rutschige Beläge.

Umweltschutzmaßnahmen:

Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen.

Nicht in den Untergrund/Erdreich gelangen lassen.

Flächenmäßige Ausdehnung verhindern (z. B. durch Eindämmen oder Ölsperren).

Bei Auslaufen in oberirdische Gewässer, in Entwässerungsnetze oder in den Untergrund zuständige Behörden benachrichtigen.

Verfahren zur Reinigung / Aufnahme:

Mit geeigneten flüssigkeitsbindenden Materialien aufnehmen.

In geeigneten Behältern der Rückgewinnung oder Entsorgung zuführen.

Das aufgenommene Material vorschriftsmäßig entsorgen.

Bei Austritt größerer Mengen Maßnahmen treffen, um weitere Ausbreitung zu verhindern.

Zusätzliche Hinweise:

Keine

## **7. Handhabung und Lagerung**

### **7.1. Hinweise zur Handhabung**

Hinweise zum sicheren Umgang:

Ölnebelbildung vermeiden.

Verschütten des Produktes vermeiden.

Bei der Handhabung schwerer Gebinde Sicherheitsschuhe tragen und geeignete Werkzeuge verwenden.

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:

Brandklasse nach DIN EN 2: B

### **7.2. Hinweise zur Lagerung**

Anforderung an Lagerräume und Behälter:

Eindringen in den Boden sicher verhindern.

Nur Behälter verwenden, die speziell für das Produkt zugelassen sind.

Zusammenlagerungshinweise:

Nicht zusammen mit Oxidationsmitteln lagern.

Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen:

Empfohlene Lagertemperatur: 10 - 25 °C.

Vor Frost schützen.

Lagerstabilität:

Lagerdauer unter den beschriebenen Bedingungen: 9 Monate.

# EG-Sicherheitsdatenblatt gemäß Anhang II der EG-Verordnung 1907/2006 (REACH) für Agip aquamet TOP EP OM

angelegt am 17.04.2009, überarbeitet am 27.07.2011, Version 2011.4, ausgedruckt am 01.08.11, Art.-Nr. 0761\_7

Hersteller: Eni Schmiertechnik GmbH



## 8. Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstung

### 8.1. Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen

Technische Regeln für Gefahrstoffe (TRGS), Verordnung über Anlagen zum Lagern, Abfüllen und Umschlagen wassergefährdender Stoffe (VAWS), Verordnung über brennbare Flüssigkeiten (VbF), Technische Regeln für brennbare Flüssigkeiten (TRbF) sowie Wasserhaushaltsgesetz (WHG) und Landeswassergesetze beachten.

### 8.2. Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten

Inhaltsstoff	CAS Nummer	Art	Wert
Kühlschmierstoff ( Dampf + Aerosol )	n. a.	AGW	10 mg/m <sup>3</sup>
2-Amino-ethanol	141-43-5	MAK	5,1 mg/m <sup>3</sup>
Borsäure	10043-35-3	AGW	2,6 mg/m <sup>3</sup>

### 8.3. Persönliche Schutzausrüstung

Atemschutz bei auftretenden Ölnebeln.  
Schutzhandschuhe, soweit sicherheitstechnisch zulässig (Nitril, Neopren).  
Schutzbrille bei Spritzgefahr.  
Leichte Schutzkleidung.

## 9. Physikalische und chemische Eigenschaften

### 9.1. Erscheinungsbild

**Form** flüssig  
**Farbe** braun  
**Geruch** mineralölartig

### 9.2. Sicherheitsrelevante Daten

	Wert	Einheit	Methode
pH-Wert bei 20 °C :	9,0 - 9,2		
zugehörige Konzentration in Wasser	50	g/l	
Siedebeginn	> 100	°C	
Stockpunkt	< -5	°C	
Flammpunkt	> 130	°C	DIN EN ISO 2592
Entzündlichkeit	---	°C	
Zündtemperatur	> 240	°C	
Selbstentzündlichkei	---	°C	
Untere Explosionsgrenze	0,6	Vol.%	
Obere Explosionsgrenze	6,5	Vol.%	
Dampfdruck 20 °C :	1	hPa	
Dichte bei 15 °C :	979	g/cm <sup>3</sup>	DIN EN ISO 12185
			und 1 hPa

### 9.3. Weitere Angaben

kin. Viskosität bei 20 °C: 119 mm<sup>2</sup>/s DIN EN ISO 3104.  
Das Produkt ist in jedem Verhältnis mit Wasser mischbar.

## 10. Stabilität und Reaktivität

Gefährliche Reaktionen:  
Reaktionen mit starken Oxidationsmitteln.

Gefährliche Zersetzungsprodukte:  
Keine bei sachgemäßer Lagerung/Handhabung/Beförderung.

Thermische Zersetzung:  
Keine bei sachgemäßer Lagerung/Handhabung/Beförderung.

Weitere Angaben:  
Keine

**EG-Sicherheitsdatenblatt gemäß Anhang II der EG-Verordnung 1907/2006 (REACH) für  
Agip aquamet TOP EP OM**

angelegt am 17.04.2009, überarbeitet am 27.07.2011, Version 2011.4, ausgedruckt am 01.08.11, Art.-Nr. 0761\_7  
Hersteller: Eni Schmiertechnik GmbH



**11. Angaben zur Toxikologie**

Akute orale Toxizität / LD50:

LD50, oral Ratte über 2.000 mg/kg (abgeschätzt)

Akute dermale Toxizität / LD50:

LD50, dermal Kaninchen über 2.000 mg/kg (abgeschätzt)

Akute inhalative Toxizität / LC50:

Für das Produkt sind keine Werte bekannt.

Reizwirkung an der Haut - nicht bekannt.

Reizwirkung am Auge - nicht bekannt.

Erfahrungen aus der Praxis:

Häufiger und andauernder Hautkontakt kann zu Hautreizungen führen.

**12. Angaben zur Ökologie**

Physikochemische Eliminierbarkeit:

Aus dem Wasser nicht leicht eliminierbar.

Das Produkt ist wassermischbar.

Biologische Abbaubarkeit:

Biologisch nicht leicht abbaubar.

Das Produkt ist wassermischbar.

Biologische Eliminierbarkeit:

Biologisch nicht leicht eliminierbar.

Allgemeine Hinweise / Ökologie:

Produkt nicht unkontrolliert in die Umwelt gelangen lassen.

Eindringen in Erdreich, Gewässer und Kanalisation verhindern.

**13. Hinweise zur Entsorgung**

**Abfallschlüssel** 120107

Entsorgung / Produkt:

Entsorgung bzw. Verwertung entsprechend den Vorschriften des Abfallgesetzes. Im einzelnen ist die Abfall- und Reststoffüberwachungsverordnung zu beachten.

Abgabe an zugelassene Sammler.

Altölverordnung sowie Altölmerkblatt des Mineralölwirtschaftsverbandes beachten.

Vorgeschlagene Verwertung nach Emulsionsspaltung:

Thermische Verwertung in zugelassener Anlage.

PCB-Gehalt: Ohne PCB-haltige Zusätze.

Halogengehalt: Ohne halogenhaltige Zusätze.

Abfallschlüssel der Emulsion:

120109 Bohr-/Schleifemulsion und -gemische

Abfallschlüssel nach Emulsionsspaltung bzw. Konzentrat:

120107 Bohr-, Schneid- und Schleiföle

Entsorgung / Ungereinigte Verpackungen:

Nicht reinigungsfähige Verpackungen sind entsprechend den gesetzlichen Vorschriften oder im Rahmen der Gebindeentsorgung der Mineralölindustrie zu entsorgen.

**EG-Sicherheitsdatenblatt gemäß Anhang II der EG-Verordnung 1907/2006 (REACH) für  
Agip aquamet TOP EP OM**

angelegt am 17.04.2009, überarbeitet am 27.07.2011, Version 2011.4, ausgedruckt am 01.08.11, Art.-Nr. 0761\_7

Hersteller: Eni Schmiertechnik GmbH



**14. Transportvorschriften**

**14.1. Land-Transport**    ADR /                    Klasse: Kein Gefahrgut  
Warntafel                ---                    UN-Nummer    ---

**14.2. Binnenschiff-Transport**    ADNR  
Klasse: Kein Gefahrgut

**14.3. Seeschiff-Transport**    IMDG  
Klasse: Kein Gefahrgut

**14.4. Luft-Transport**    ICAO / IATA  
Klasse: Kein Gefahrgut

**14.5. Weitere Angaben zum Transport**  
Transport / Postversand:  
Postversand nach Paragraph 13/Postordnung zugelassen.

**EG-Sicherheitsdatenblatt gemäß Anhang II der EG-Verordnung 1907/2006 (REACH) für  
Agip aquamet TOP EP OM**

angelegt am 17.04.2009, überarbeitet am 27.07.2011, Version 2011.4, ausgedruckt am 01.08.11, Art.-Nr. 0761\_7  
Hersteller: Eni Schmiertechnik GmbH



**15. Vorschriften**

**15.1. Kennzeichnung nach EG-Richtlinien**

**Gefahrenbezeichnung des Produkts**

**Produkt enthält** ---

**R-Sätze**

**S-Sätze**

24/25	Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.
26	Bei Berührung mit den Augen gründlich mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren.
27	Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.
29	Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.

**Weitere Angaben**

EWG-Kennzeichnung:  
Das Produkt ist nach EG-Richtlinien/GefstoffV nicht kennzeichnungspflichtig.

Das Produkt enthält Inhaltsstoffe, die in REACH/SVHC gelistet sind (Borsäure / REACH-Reg.-Nr. 01 2119486683-25).

Das Sicherheitsdatenblatt ist auf Anfrage für berufliche Nutzer erhältlich.

**15.2. Nationale Vorschriften**

**Störfallverordnung**

**Störfallnummer** n. g.

**Verordnung über brennbare Flüssigkeiten**

---- fällt nicht unter die Verordnung brennbarer Flüssigkeiten

**TA Luft**

- fällt nicht unter die TA-Luft

**Wassergefährdungsklasse**

2 wassergefährdend

Die Einstufung in eine Wassergefährdungsklasse erfolgt gemäß Anhang 4, Ziffer 3 der VwVwS.  
Kennnummer gemäß Katalog wassergefährdender Stoffe: ---  
Selbsteinstufung der

**Sonstige Vorschriften, Beschränkungen und Verbotverordnungen**

Das Produkt entspricht den Forderungen der TRGS 611.

Es enthält keine sekundären bzw. nitrosierbare Alkanolamine und ist aufgrund seines Aufbaus mit einem Inhibitor bzw. Fänger für nitrosierende Agenzien ausgerüstet.

**EG-Sicherheitsdatenblatt gemäß Anhang II der EG-Verordnung 1907/2006 (REACH) für  
Agip aquamet TOP EP OM**

angelegt am 17.04.2009, überarbeitet am 27.07.2011, Version 2011.4, ausgedruckt am 01.08.11, Art.-Nr. 0761\_7

Hersteller: Eni Schmiertechnik GmbH



**16. Sonstige Angaben**

Übersicht der im Datenblatt gelisteten R-Sätze:

20/21/22	Gesundheitsschädlich beim Einatmen, Verschlucken und Berührung mit der Haut.
20/22	Gesundheitsschädlich beim Einatmen und Verschlucken.
21/22	Gesundheitsschädlich bei Berührung mit der Haut und beim Verschlucken.
34	Verursacht Verätzungen.
36/38	Reizt die Augen und die Haut.
41	Gefahr ernster Augenschäden.
50	Sehr giftig für Wasserorganismen.
52	Schädlich für Wasserorganismen.
60	Kann die Fortpflanzungsfähigkeit beeinträchtigen.
61	Kann das Kind im Mutterleib schädigen.

Nur für industrielle Zwecke verwenden. Merkblatt des Mineralölwirtschaftsverbandes über Vorsichtsmaßnahmen beim Umgang mit flüssigen Mineralölen und Schmierfetten beachten.

Die hierin enthaltenen Angaben beziehen sich nur auf das bezeichnete Produkt. Sie können jedoch nicht mehr zutreffen, wenn das Produkt zusammen mit anderen Materialien oder in einem Verarbeitungsprozeß verwendet wird. Die Aussagen entsprechen unseren Erkenntnissen und Erfahrungen zum angegebenen Zeitpunkt. Es wird jedoch keine Gewähr für Fehlerlosigkeit, Zuverlässigkeit und Vollständigkeit gegeben. Der Verwender muß sich selbst davon überzeugen, daß alle Aussagen für seinen jeweiligen Gebrauch geeignet und vollständig sind.

n. a. = nicht anwendbar

n. g. = nicht genannt

n. b. = nicht bestimmt

*Übersicht der im Datenblatt vorgenommenen Änderungen:*

*27. Juli 2011*

*Punkt 1516*